

Meisterregisseur Malick dreht Film über Franz Jägerstätter

22.06.2016 | 12:43 | (DiePresse.com)

Terrence Malick verfilmt im Studio Babelsberg die Lebensgeschichte des österreichischen Kriegsdienstverweigerers. August Diehl übernimmt die Hauptrolle.

Der preisgekrönte und sehr öffentlichkeitsscheue US-Regisseur Terrence Malick dreht demnächst im Studio Babelsberg in Potsdam an seinem aktuellen Filmprojekt "Radegund". August Diehl spielt die Hauptrolle, den österreichischen **Kriegsdienstverweigerer und Widerstandskämpfer Franz Jägerstätter**, der von Papst Benedikt XVI. seliggesprochen wurde. An seiner Seite wird Newcomerin Valerie Pachner zu sehen sein.

Malick gewann 2011 mit "The Tree of Life" die Goldene Palme in Cannes. Sein Durchbruch war ihm im Jahr 1973 mit dem blutigen Roadmovie "Badlands" gelungen.

Jägerstätter gilt als prominenteste österreichische Symbolfigur des Widerstands gegen den Nationalsozialismus. Der Bauer aus dem oberösterreichischen St. Radegund hatte sich geweigert, für das Regime von Adolf Hitler in den Zweiten Weltkrieg zu ziehen. Er wurde 1943 hingerichtet.

© DiePresse.com